

16. Print Business Herbstprognose

Welche Markt- und Geschäftsentwicklung erwarten Unternehmen der Druckindustrie und Verlage für 2019?

APENBERG & PARTNER

PRINT BUSINESS CONSULTANTS

Inhalt



Managementzusammenfassung	3
Druckindustrie	6
Akzidenzdruck (Bogen).....	7
Akzidenzdruck (Rotation).....	8
Akzidenzdruck (Digital).....	9
Verlage, Grafische Zulieferindustrie und Verpackungsdrucker	10
Kontakt	14

© November 2018

Die Studie, einschließlich all ihrer Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Apenberg & Partner unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schutzgebühr 50,00 Euro (zzgl. 19 Prozent MwSt.)
Apenberg & Partner GmbH
Print Business Consultants
Ulmenstraße 21
22299 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 450 121 0
Telefax: +49 (0)40 450 121 20
E-Mail: welcome@apenberg.de
www.apenberg.de

Bildmaterial: Adobe Stock

Managementzusammenfassung (1/2)



16. Print Business Herbstprognose

Nachdem wir im vergangenen Jahr nicht nur 30 Jahre Apenberg & Partner, sondern auch die 15. Auflage der Print Business Herbstprognose feiern konnten, haben wir Sie in 2018 nun zum 16. Mal nach Ihrer Einschätzung zur Entwicklung unserer Branche befragt.

Viele von Ihnen sind auch dieses Jahr dem Ruf gefolgt und haben uns damit dabei unterstützt, eines der bedeutendsten Branchenbarometer fortzuführen.

Hierfür danken wir Ihnen ganz herzlich!

Teilnehmer

Dieses Jahr folgten 173 Unternehmen dem Aufruf, an unserer Befragung teilzunehmen. Im Vergleich zum Vorjahr (292 Teilnehmer) bedeutet dies einen Rückgang der Teilnehmerzahl um ca. 40 Prozent.

Mit 98 Unternehmen bildet die ‚klassische‘ Druckindustrie erneut die größte Teilnehmergruppe, gefolgt von den Verlagen und grafischen Zulieferern mit 37 bzw. 29 teilnehmenden Unternehmen. Die Gruppe der Verpackungsdruckereien konnte in diesem Jahr nur mit 9 Teilnehmern dargestellt werden.

Somit dominiert das Branchensegment Druckindustrie wieder das Feld. Platz zwei und drei liegen zwar nah beieinander, jedoch deutlich hinter Platz eins. Die kleinste Gruppe ist in diesem Jahr weit abgeschlagen.

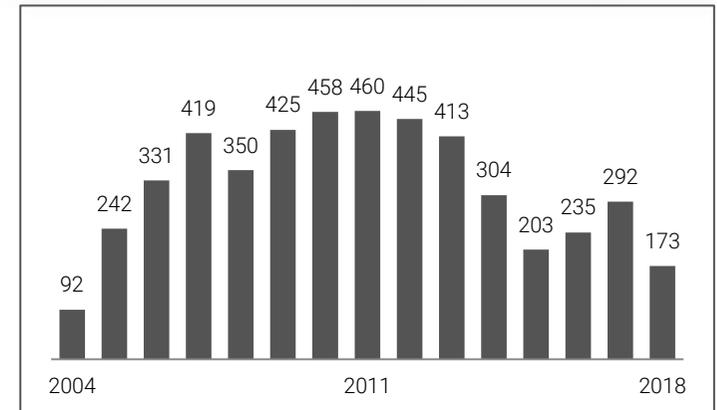
2018 als außergewöhnliches Jahr

So wie in mehreren Jahren der kürzeren Vergangenheit, haben Apenberg & Partner auch in diesem Jahr einen weitreichend angespannten Markt wahrgenommen, der insbesondere mit steigenden Lieferantenpreisen zu kämpfen hat(te). Wie Sie dieser Herbstprognose entnehmen können, ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend auch in 2019 fortsetzen wird.

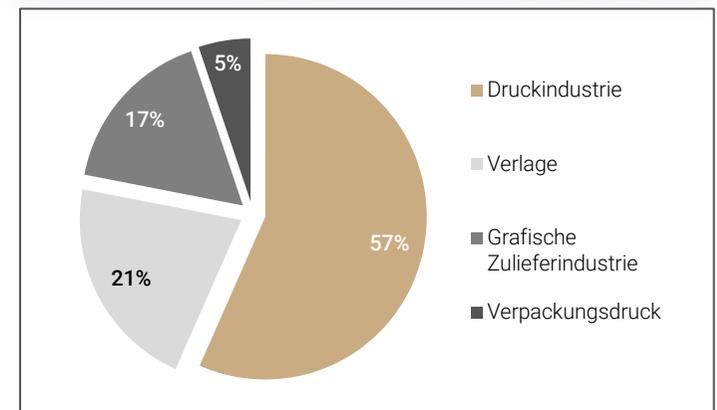
Doch nicht nur diesen Effekt haben wir in dieser 16. Auflage unserer Branchenbefragung wahrgenommen. Auch die zusätzlichen Umstände der neuen Datenschutz-Grundverordnung hatten dieses Jahr einen Einfluss auf die zur Verbreitung der Studie verfügbaren Kommunikationsmittel.

Wir sind daher besonders stolz in diesem Jahr erneut eine aussagekräftige Marktumfrage vorzustellen.

Historische Entwicklung der Teilnehmerzahl



Teilnehmerverteilung auf Branchenzweige (N = 173)



Managementzusammenfassung (2/2)



Druckindustrie (N = 98)

Die Druckindustrie blickt in 2018 deutlich weniger optimistisch auf das kommende Jahr, als noch vor zwölf Monaten. Die Erwartung steigender Lieferantenpreise hat sich fast vollständig als Branchenmeinung etabliert – 93 Prozent aller Befragten rechnen mit einer entsprechenden Entwicklung. Eine Entspannung der Situation erwartet dahingegen kein einziger Teilnehmer.

Unternehmen mit Bogendruckproduktion spiegeln die Einschätzung der Akzidenzsparte fast perfekt wider. Sie befürchten mehrheitlich eine weiterhin rückläufige Marktentwicklung (51 Prozent) und rechnen dabei mit steigenden Lieferantenpreisen.

Bei den Rollenoffsetdruckern fällt besonders auf, dass sie diesmal absolut (100 Prozent) von steigenden Lieferantenpreisen ausgehen. Vor zwölf Monaten hatten Rotationsdrucker dieses Thema noch wenig kritisch gesehen.

Die diesjährige Auswertung der Daten zeigt, dass 80 Prozent aller Unternehmen, die im Digitaldruck produzieren, außerdem auch über Bogendruck-Kapazitäten verfügen. Die Zukunftseinschätzung dieses Segments ist dementsprechend sehr nah mit der dargestellten Einschätzung aller Bogendrukker verwandt.

Verlage (N = 37)

Während Verlage letztes Jahr noch mit einer leicht rückläufigen Marktentwicklung (36 Prozent) bei höheren Lieferantenpreisen (44 Prozent) rechneten, gehen sie dieses Jahr von einer drastischen Negativentwicklung im Markt (65 Prozent), bei deutlich stärker steigenden Lieferantenpreisen (73 Prozent), aus.

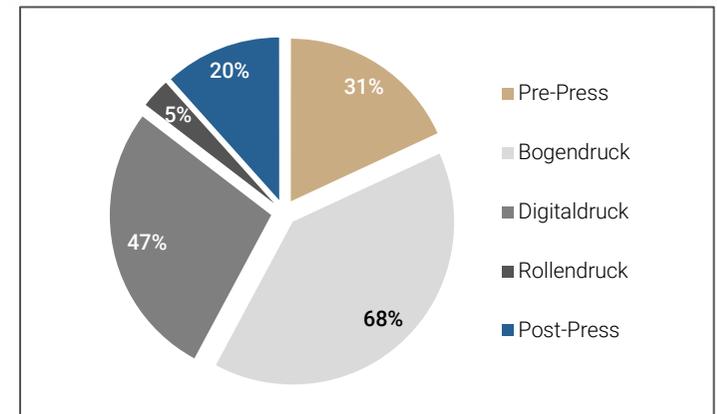
Grafische Zulieferer (N = 29)

Mit einer zurückhaltenden aber ausgewogenen Aussicht auf 2019, sind die grafischen Zulieferer dieses Jahr eine weniger pessimistische Teilnehmergruppe. Insgesamt scheint die Erwartung eines stagnierenden Marktumfeldes vorzuherrschen. Es wird ein leichter Rückgang der Marktentwicklung (38 Prozent) erwartet, dem die Erwartung einer Ergebnisverbesserung (34 Prozent) entgegensteht.

Verpackungsdruck (N = 9)

Das Segment der Verpackungsdrucker ist dieses Jahr deutlich schwächer vertreten, als im letzten Jahr. Die vergleichsweise optimistische Zukunftshaltung zeichnete diese Gruppe allerdings bereits im Vorjahr aus. Wir haben uns daher dazu entschlossen, die entsprechenden Ergebnisse hier mit zu präsentieren.

Verbreitung von Wertschöpfungsstufen innerhalb der Druckindustrie (N = 98)



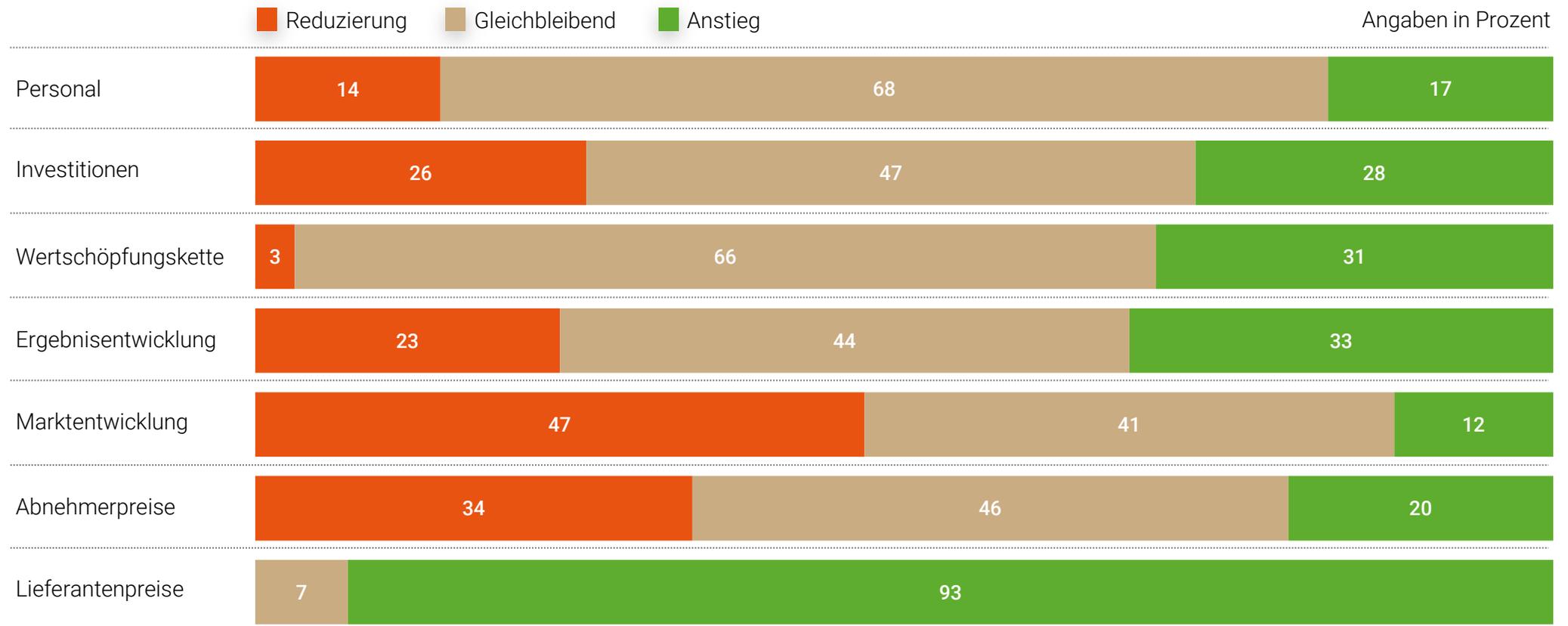


Unternehmen in der Druckindustrie

Die Erwartungen der Druckindustrie für 2019 sind wenig optimistisch: viele erwarten eine negative Marktentwicklung (47 Prozent), fast alle steigende Lieferantenpreise (93 %) bei stagnierenden Abnehmerpreisen.



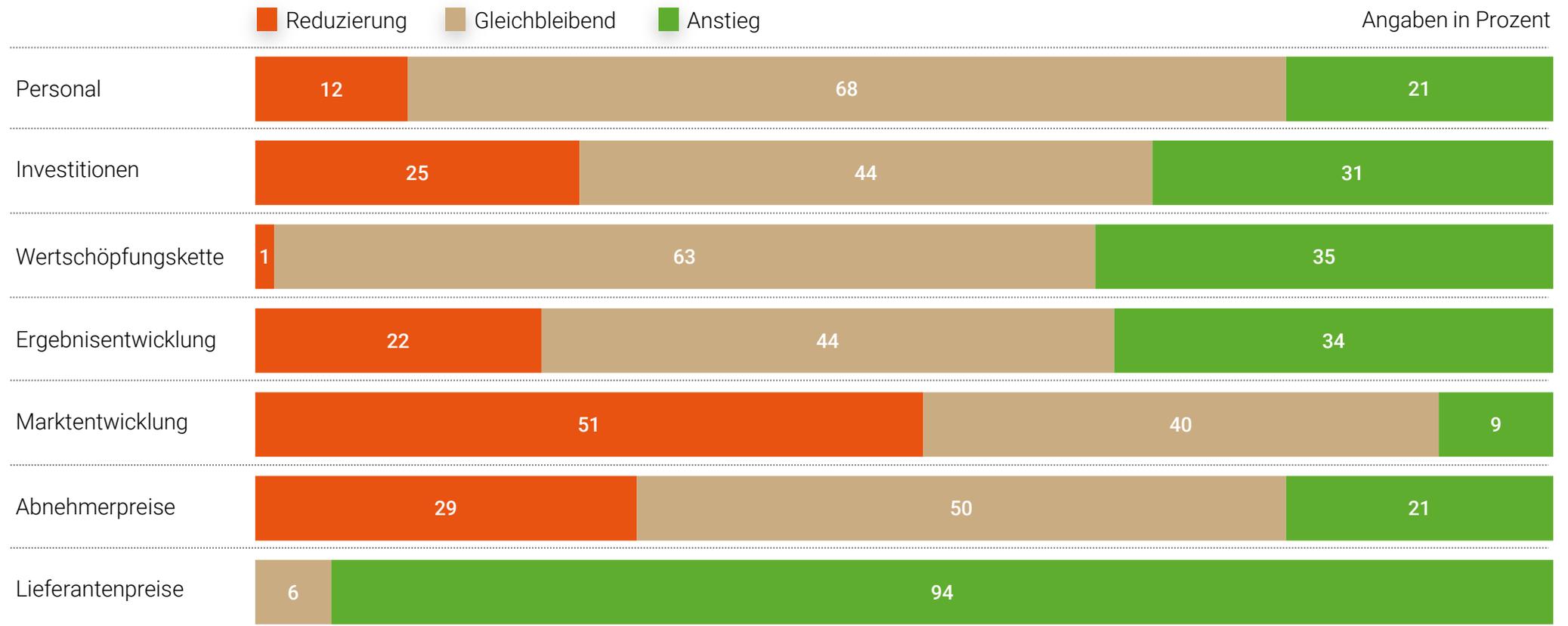
Unternehmen in der Druckindustrie (N = 98)



Unternehmen mit Bogendruckproduktion spiegeln den übergeordneten Trend der Druckindustrie dieser Tage fast perfekt wider. Lieferantenpreisentwicklungen werden hier sogar noch kritischer gesehen.



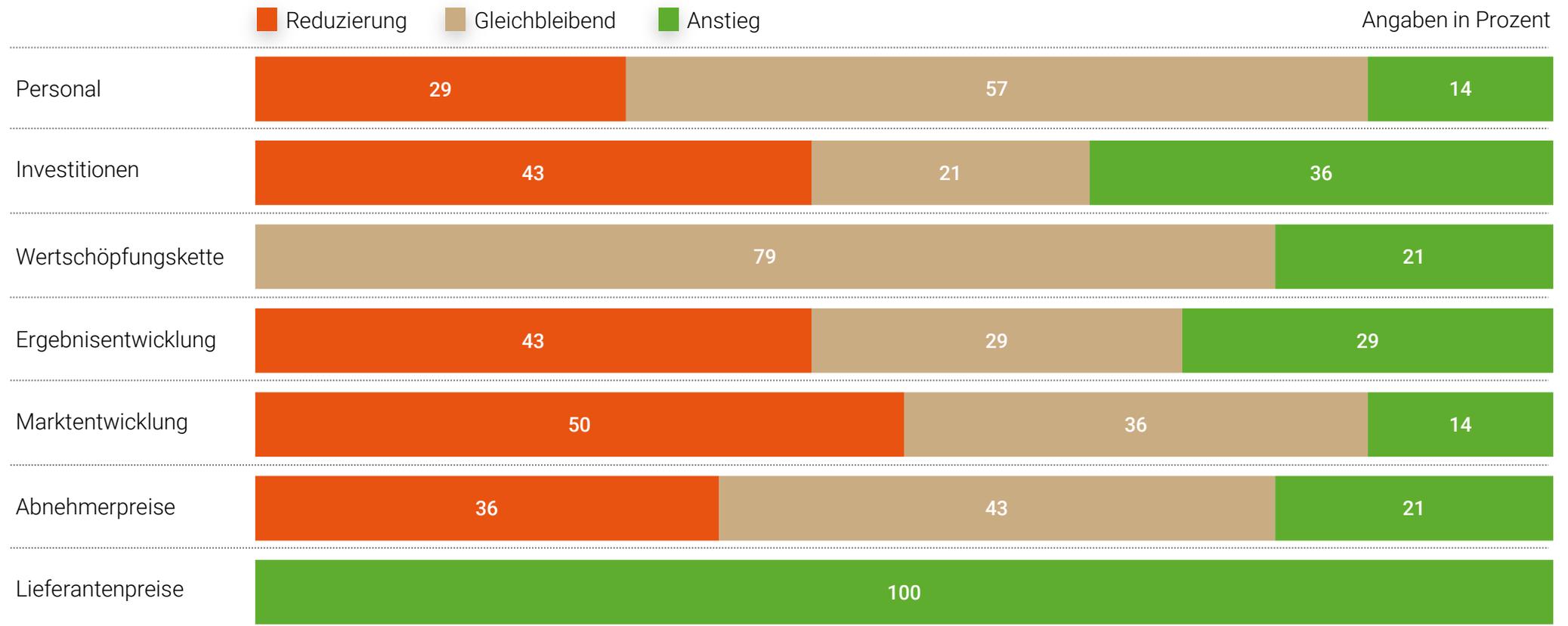
Akzidenzdrucker, die Bogendruck-Technologie einsetzen (N = 68)



Rotationsdrucker sehen Lieferantenpreise dieses Jahr besonders kritisch. In 2017 hatte die Gruppe noch die geringsten Sorgen bei diesem Thema. Die Aussicht dieser Gruppe auf 2019 ist besonders pessimistisch.



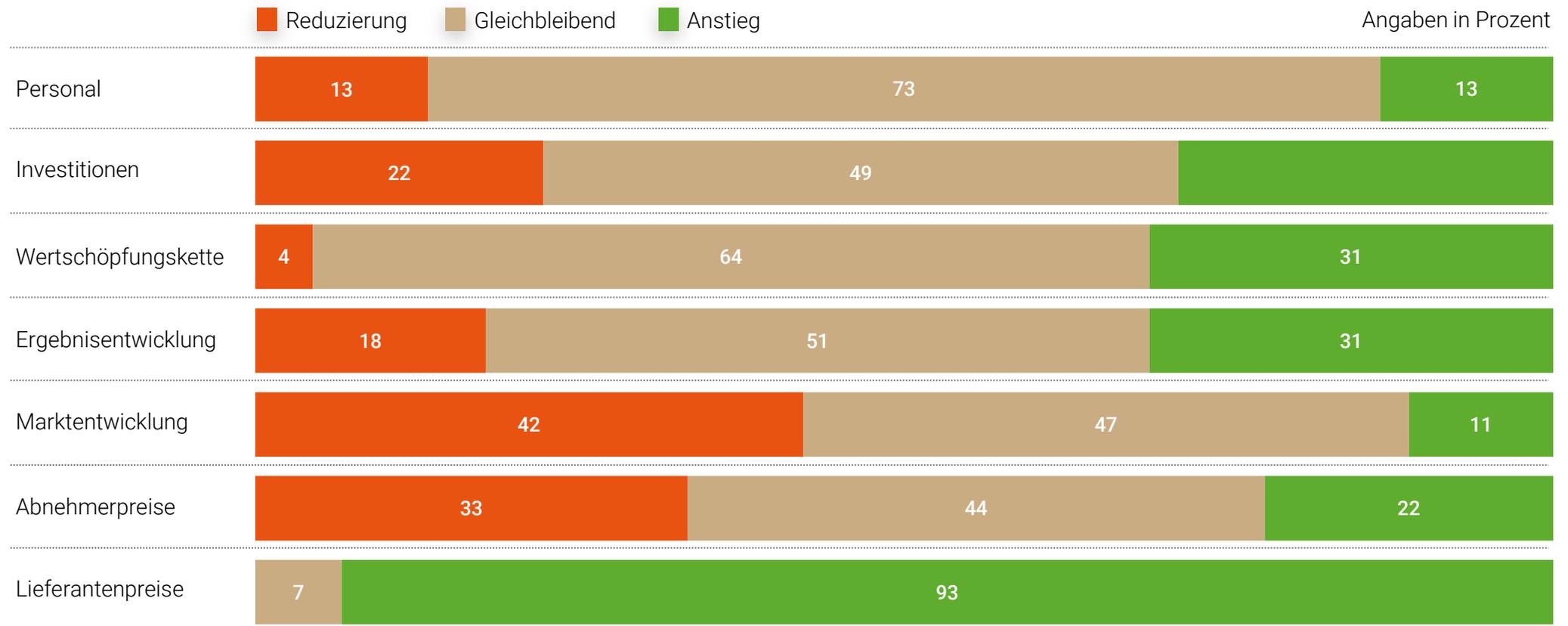
Akzidenzdrucker, die Rotationsdruck-Technologie einsetzen (N = 14)



Unternehmen mit einem Digitaldruckstandbein sind in den meisten Fällen (ca. 80 Prozent) auch im Bogendruck tätig. Es überrascht daher nicht, dass die Perspektive auf 2019 sehr der Einschätzung der Bogendrucker ähnelt.



Akzidenzdrucker, die Digitaldruck-Technologie einsetzen (N = 45)



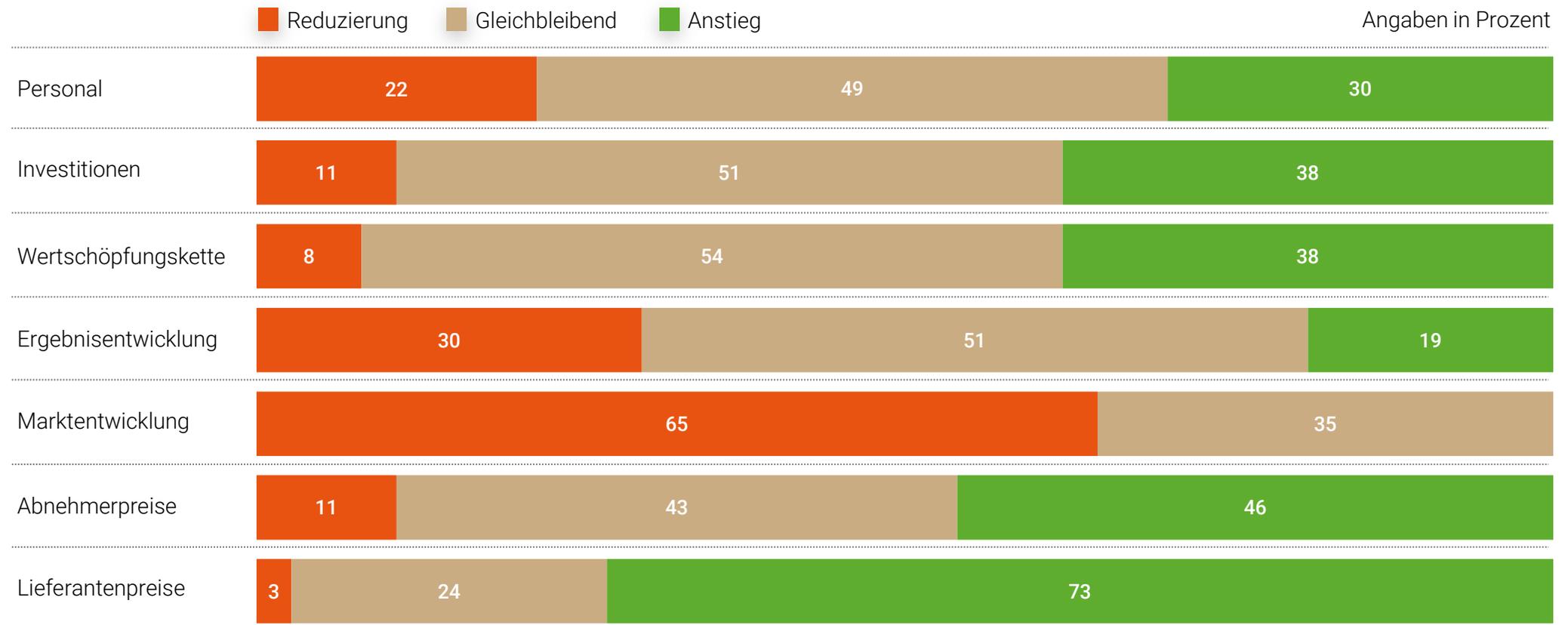


**Unternehmen in der Verlagsbranche,
der Grafischen Zulieferindustrie
und im Verpackungsdruck**

Von allen Teilnehmergruppen besitzen Verlage die größte Skepsis hinsichtlich der Marktentwicklung in 2019. Sie sind dafür besonders optimistisch was Abnehmerpreise betrifft: 46 Prozent erwarten einen Anstieg in 2019.



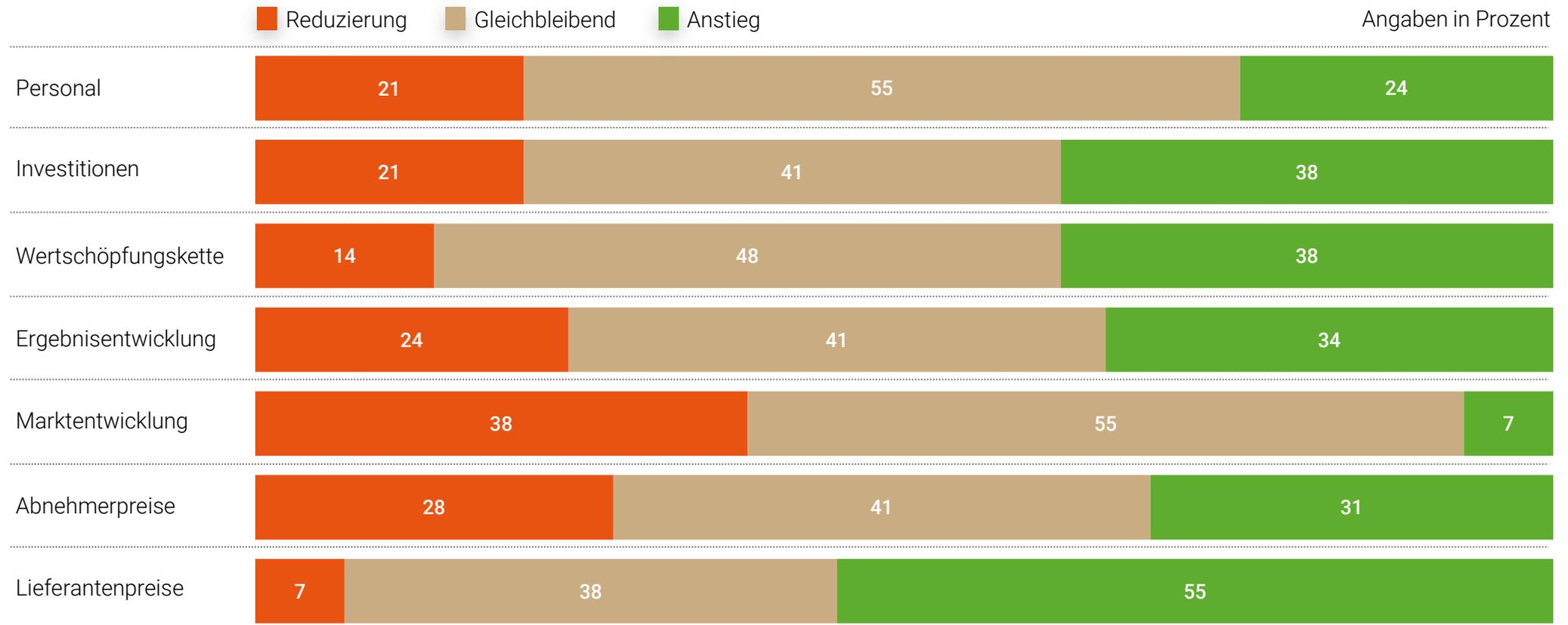
Verlage (N = 37)



Die Zulieferindustrie zeigt dieses Mal die ausgewogenste Einschätzung für das kommende Jahr. Insgesamt scheint diese Gruppe von einem stagnierenden Marktumfeld auszugehen.



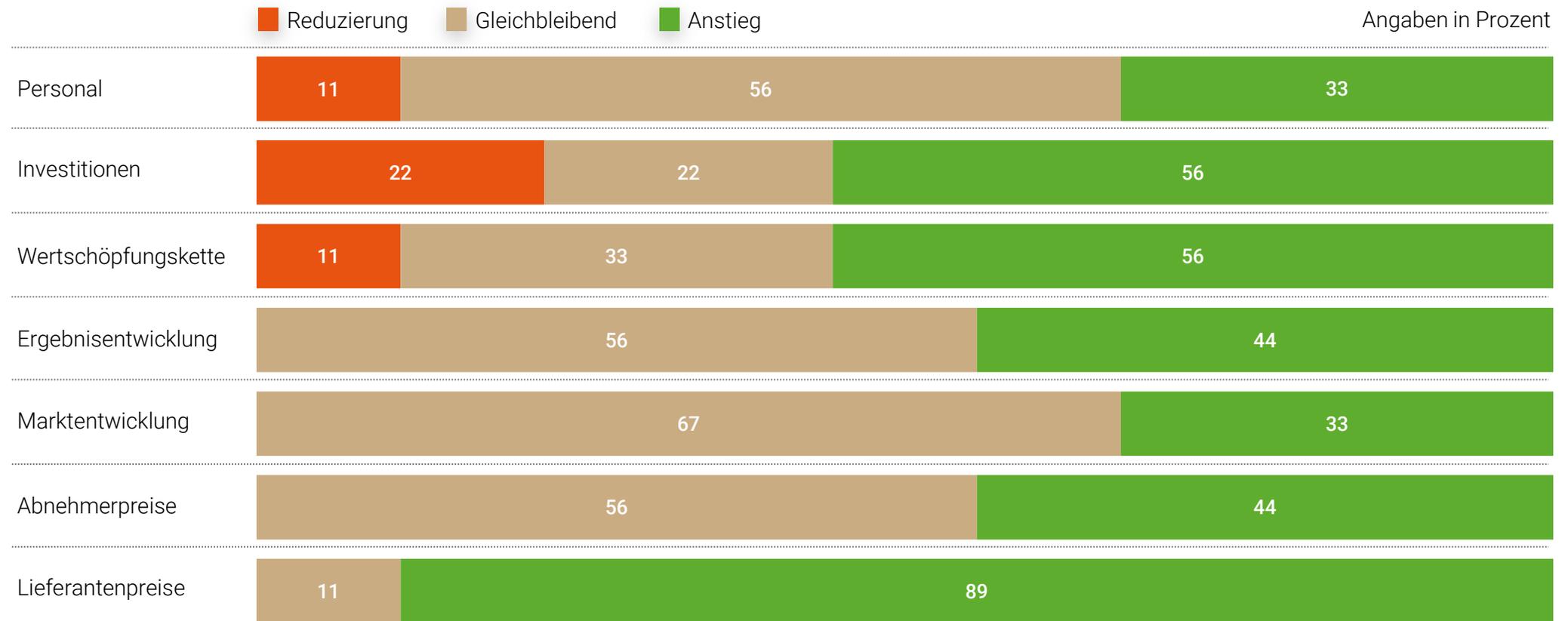
Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie (N = 29)



Trotz steigender Lieferantenpreise haben Verpackungsdrucker eine positive Erwartungshaltung für das Jahr 2019. In fast keinem Themengebiet wird mit rückläufige Entwicklungen gerechnet.



Unternehmen in der Verpackungsdruckindustrie (N = 9)⁽¹⁾



(1) Mit neun Kandidaten ist dieses Segment sehr klein und die statistische Aussagekraft der Ergebnisse an sich begrenzt. Nach Einschätzung von Apenberg & Partner stellen diese Ergebnisse dennoch ein realistisches Abbild der Marktlage dar und sind dementsprechend hier aufgeführt.

Für weitere Frage stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Michael Apenberg	Geschäftsführer	Telefon: +49 (0)40 450 121 11 E-Mail: m.apenberg@apenberg.de
Johannes Warther	Management Consultant	Telefon: +49 (0)40 450 121 12 E-Mail: j.warther@apenberg.de
Bettina Weiß	Office-Managerin	Telefon: +49 (0)40 450 121 43 E-Mail: b.weiss@apenberg.de

Apenberg & Partner GmbH
Print Business Consultants
Ulmenstraße 21
22299 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 450 121 0
Telefax: +49 (0)40 450 121 20

www.apenberg.de